

Kreutzer-Chor sucht neuen Leiter

Das vergangene Vereinsjahr des Kreutzer-Chores Meßkirch stand ganz im Zeichen der 750-Jahr-Feier der Stadt Meßkirch. Da Dirigentin Regina Berner aus beruflichen Gründen den Kreutzer-Chor aufgibt, steht der Jahresbeginn ganz im Zeichen der Suche nach einem neuen Chorleiter mit frischen Ideen. Mitglieder und Freunde des Kreutzer-Chores fanden sich im Hotel „Adler – Alte Post“ in Meßkirch zur Hauptversammlung ein.



Dirigentin Regina Berner (von links) beendet ihre Aufgabe beim Kreutzer-Chor. Martina Hafner und Claudia Rockweiler verabschiedeten sie.

Die stellvertretende Vorsitzende Martina Hafner verlas den Schriftführerbericht, der das Vereinsjahr als „sehr arbeitsreich, aber erfolgreich“ beschrieb. Die Proben­tätigkeit wurde von der Aufführung von Kreutzers „Meßkircher Messe“ und dem Galaabend der Stadt Meßkirch bestimmt. Zudem warb der Traditionschor Mitglieder. Das Vereinsjahr wurde von der gelungenen und hoch gelobten Aufführung der „Meßkircher Messe“ gekrönt.

Sie habe sich die Entscheidung den Kreutzer-Chor aufzugeben nicht leicht gemacht, sagte Dirigentin Regina Berner. Aber durch eine längere Auslandstournee und eine Opernproduktion sei eine regelmäßige Probenarbeit nicht möglich. Sie möchte daher 2012 ihre Dirigententätigkeit beim Kreutzer-Chor beenden. Berner blickte auf eine dreijährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chor zurück. Für zwei Aufgabenstellungen sei sie nach Meßkirch geholt worden: Der Kreutzer-Chor wollte Konzerte mit größeren ansprechenden Werken aufführen und neue Mitsänger gewinnen. Die Aufgaben seien „maximal gelöst und in die Wege geleitet worden“, sagte Berner. Die Klangfülle und Qualität habe sich verbessert. Neue Sänger sind hinzugekommen, von denen einige eine lange Anfahrt auf sich nehmen. Sie wünschte dem Chor eine erfolgreiche Chorleitersuche. „Es ist erstaunlich, was du alles aus uns herausgeholt hast“, dankte ihr die Vorsitzende Bärbel Hermann.

Kassiererin Claudia Rockweiler verbuchte ein Minus von rund 2500 Euro in der Chorkasse. Nicht optimal ist es um den Nachwuchs im Kreutzer-Chor bestellt. Den Kinderchor besuchen derzeit neun Mädchen, zu wenig für eigene Aufführungen. Auch der Spatenchor unter der Leitung von Nelli Alexeenko hat derzeit nur fünf Kinder. „Da müssen wir uns was einfallen lassen“, fand auch Ehrenvorsitzender Günter Schäuble.

Bei den Neuwahlen wurde das vierköpfige Vorstandsteam Bärbel Hermann, Martina Hafner, Claudia Rockweiler und Denise Alber einstimmig wiedergewählt. Bürgermeisterstellvertreterin Christa Golz zollte dem Vorstand Respekt: „Ihr habt euch hervorragend eingearbeitet.“ Dank der Mithilfe vieler Vereine, auch dem Kreuzer-Chor, und einzelner Personen habe das Stadtjubiläum ein hervorragendes Echo hinterlassen. Über die Ehrungen wird der SÜDKURIER noch berichten.